

Sitzung am 16.04.2014 im Sportheim Adelebsen

Ortsbürgermeister Prutschke, Ortsbürgermeister Hille, Werner Lindemann, Dirk Möhlke, Sven Bronnert, Hans-Joachim Huke, Hartwig Lindhorst, Andreas Schaefer, Astrid Huke als Protokollführerin

Auf der Lenkungsteamliste ist vieles an Vorarbeiten erledigt.

Graf Wolff-Metternich wird dem Repräsentationsteam angehören und bei den Großveranstaltungen nach Möglichkeit vor Ort sein.

Es wurde von der Leitung (Hille/Prutschke) ein Gespräch mit der RTV-Vorsitzenden geführt, um Kosten und Nutzung nochmals zu diskutieren. Das Ergebnis wurde dem LT vorgestellt und wäre bei Annahme durch den RTV akzeptabel.

Neben S. Klaasen-Lotz sollte ein weiteres Mitglied des LT für den Volksbankabend mitverantwortlich sein.

In Sachen „Fußboden Reithalle“ gibt es nichts Neues. Die Bestuhlung aus der Mehrzweckhalle reicht nicht aus. Es müssen zusätzlich 400 Stühle und die entsprechende Anzahl von Tischen geordert werden. Sven Bronnert weist darauf hin, dass die Feuerwehr ca. 100 Stühle zur Verfügung stellen kann. Diese können später dauerhaft beim VLV verbleiben oder dem TSV Adelebsen zur Verfügung gestellt werden.

Andreas Schäfer gibt die Parkplatzsituation bei den Veranstaltungen auf dem Burggelände zu bedenken, da für einige Wiesen eine Grünlandprämie gezahlt wird und diese daher nicht zweckentfremdet werden dürfen.

In der Aussprache weist man auf die Parkplätze bei EDEKA und auf das Festplatzgelände Wegener hin. Evtl. sollte ein Shuttleservice eingerichtet werden.

Aus den zwei OR-Budgets sollten die festgelegten Summen auf die Konten bei VoBa und Spk überwiesen werden, damit die laufenden Kosten gezahlt werden können.

Das Gespräch mit den Gewerbetreibenden steht noch aus und soll am 24.6.14 stattfinden.

Astrid Huke hat in der Verwaltung die Aussage bekommen, dass alle Helfer bei Unfällen und Schäden durch den KSA bzw. GUV versichert sind. Hinsichtlich der Veranstaltungen ist „eine Anzeige eines Gaststättengewerbes“ mit einer Liste aller Veranstaltungen beim Ordnungsamt zu stellen. Kosten entstehen für Führungszeugnis und Auszug aus dem Gewerbezentralregister. Das Feuerwerk und die Straßensperrungen können kostenfrei beim Ordnungsamt beantragt werden.

Dirk Möhlke berichtet, dass er mit dem Wirt wegen der Silvesterveranstaltung in Verhandlungen wegen des Buffets und des Fußboden steht. Mit der Kapelle und dem Wirt sind noch die Verträge zu schließen, damit baldmöglichst die Werbung in Angriff genommen und die Karten verkauft werden können.

Werner Lindemann berichtet, dass er am Wochenende auf Schloss Berlepsch war und die Marktbetreiber angesprochen hat. Diese möchten jedoch noch weitere Informationen.

Weiter teilt er mit, dass er mit Holger Schäfer gesprochen hat. Dieser möchte seinen Auftritt selber gestalten, entweder vor dem Rittersaal oder hinten am Bergfried. Es soll eine Abendveranstaltung mit Fackeln werden.

Andreas Schaefer hat eine Interessentin aus Hann-Münden (Das Klanghaus), Bettina Kallausch, die Harfe spielen würde.

Da der Ausschank an allen Tagen selbst vorgenommen wird, sollte man sich über den Getränke-lieferanten Gedanken machen. Die entsprechenden Kühlwagen sind zeitnah zu bestellen.

Beim historischen Markt werden selbstklebende Eintrittsbänder ausgegeben.

Die Vereine haben eine Liste über ihre zu leistenden Dienste zu erhalten.

Hans-Joachim Huke bittet darum, ein Zeitfenster für Samstag und Sonntag für den Mittelaltermarkt festzusetzen.

Kurt Prutschke teilt mit, dass die Orte Adelebsen und Lödingsen jeweils 1.250,00 € von der Volksbank Adelebsen bekommen. Bis Oktober muss der entsprechende Antrag gestellt werden, was hierfür angeschafft werden soll.

Norbert Hille weist darauf hin, dass in den Medien und im Internet mehr Informationen fließen müssen.

Sven Bronnert teilt die Angebotspreise für die Pins und die Banner mit. Es wird sich dafür ausgesprochen, die Pins für 2,00 € das Stück zu verkaufen. Die Bestellung soll nach Ostern erfolgen und der Verkauf gemeinsam mit dem Vorverkauf für den Silvesterball beworben werden. Es wird sich dafür ausgesprochen, zwei große und zwei kleine Banner in Auftrag zu geben.

Sven Bronnert hat mit der Feuerwehrkapelle Adelebsen gesprochen. Diese ist bereit, die Veranstaltungen musikalisch zu umrahmen.

Festumzug in Adelebsen

Bernd Aschenbrandt soll der Verantwortliche hierfür sein. Er führt aus, dass er mit den Vereinen in Kontakt treten will, ob überhaupt Interesse an einem Umzug besteht.

Es liegt ein Angebot über Schnäpse vor. Es sollen folgende Sorten zur Verköstigung angefordert werden: Saure Kirsche, Kräuterlikör, Holunderblütenschnaps.